

Nimm Platz ...

... und mach es dir gemütlich.

Der neugestaltete Rathausplatz bietet im Sommer genügend Sitzmöglichkeiten, Aufenthaltsflächen und ausreichend Schatten.



Frühstück bei Freunden... *Mami Mia*
Liebe das Leben!

9800 Spittal/Drau - Bahnhofstr. 22 - Tel.: 04762 37432



TORBOGEN
MODEN MICHAELA
Hüte-Beruf-Souvenir

Hauptplatz 10 9800 spittal/Drau
04762/44171



NEXT CAFE | PUB

Brückenstrasse 15, 9800 Spittal / Dr.
0699/109 86 447

Täglich ab 12 Uhr geöffnet

Inhalt

- 4 Spittal aktuell**
- Infos Kanal- und Wasserbau
 - Berichte der Referenten
 - Vermessungen von Juni - Oktober
 - Wohnprojekt Litzelhofenstraße
 - Strandbad seit 5. Juni geöffnet
 - Rathausmarkt bald abgeschlossen
 - City-Taler-Aktion der Stadt Spittal
 - Sperre Lieserbrücke
- 16 Wirtschaft**
- Tourismusverband Spittal
 - Schutzmasken-Aktion des SVS
 - *drautal perle* öffnet ab 10. Juli
 - Ferien-Lodges am Südufer
- 18 Jugend/Bildung**
- Buchtipp
 - JuSe: Schrittweise Wiedereröffnung
 - Webshop für Regions-Körperl
 - Sicherheits-Schülerquiz
- 20 Soziales**
- Glückwünsche etc.
 - Nachruf Karl Meinecke
 - Schutzmasken für Feuerwehren
 - Spendenübergaben
- 22 Kultur**
- Theaterwagen des Ensemble Porcia
 - Museum für Volkskultur hat geöffnet
- 23 Volksbegehren**
- Fünf Bundes-Volksbegehren
 - Kärntner Seenvolksbegehren



Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: Die ARGEntur | 9800 Spittal
anzeigen@mediasale.at | Tel. 04762/37399

Druck: Petz Druck | 9800 Spittal/Drau
www.petzdruck.com

E-Mails an die Stadtamtsdirektion:

elisabeth.huber@spittal-drau.at
christian.egger@spittal-drau.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



Die Spittaler Kindersporttage sollen auch heuer wieder stattfinden. Derzeit wird gemeinsam mit der drautal perle, dem JuSe und unseren Vereinen eifrig an den Vorbereitungen gearbeitet

Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

Gleich zu Beginn möchte ich klarstellen, dass unser – mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitete und in den Gremien beschlossene – **Verkehrsentwicklungs-konzept** noch immer gemeinsam von allen Fraktionen mitgetragen und auch in den nächsten Jahren schrittweise realisiert wird.

Die Behauptung, dass die Stadtgemeinde Spittal in Bezug auf die **Attraktivierung der Brückenstraße** das Land nicht rechtzeitig in die Planungen eingebunden hätte, ist falsch. Wir haben das Land seit 2018 in mehreren Terminen vollumfänglich über den Inhalt des Verkehrskonzeptes und unsere Planungen informiert – das wird in den jeweiligen Protokollen belegt. Aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Landesstraße handelt, sind wir jedoch auf den Umsetzungswillen der Verantwortlichen des Straßenbaureferates des Landes Kärnten angewiesen.

Auf Initiative der Stadt Spittal konnten wir bei Landeshauptmann Peter Kaiser nochmals persönlich auf die Notwendigkeit dieses Projekts hinweisen. Außerdem gibt es noch einen gemeinsamen Termin mit Landesrat Martin Gruber. Dort sollen alle Unklarheiten endgültig beseitigt werden, damit unser Verkehrskonzept, so wie es beschlossen wurde, auch umgesetzt werden kann.

Kärnten hat die Corona-Pandemie mittlerweile gut in den Griff bekommen. Danke an die Bevölkerung für die disziplinierte Einhaltung der Maßnahmen.

Seitens der Stadtgemeinde Spittal haben wir unseren Bürgerinnen und Bürgern umfassende **Informationen und Hilfestellungen** via Folder, Postwürfen, Stadtjournal, Homepage, Facebook und den regionalen Medien zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus konnten wir bei unserer 24-Stunden-Hotline vielen Menschen helfen.

Auch für unsere Unternehmen haben wir mit einigen Maßnahmen Unterstützung in dieser schwierigen Zeit geboten, wie das **Gratis-Parken** in der Kurzparkzone oder die **Aussetzung der Mieten** bei gemeindeeigenen Gebäuden. Ebenso trägt die schrittweise **Attraktivierung der Innenstadt** wesentlich zur Stärkung des Spittaler Stadtzentrums und somit auch der Betriebe bei.

Nun startet zudem die **City-Taler-Aktion**, die sowohl den Betrieben als auch den Spittalerinnen und Spittaler zugutekommt (siehe Seite 12). Machen Sie von dieser Aktion Gebrauch, sparen Sie 20 Prozent bei Ihren Einkäufen, Dienstleistungen und in der Gastronomie und unterstützen Sie somit gleichzeitig unsere Wirtschaftstreibenden.

Der 15. Juni wurde deshalb als Start der Aktion gewählt, um weiteren Unternehmen bis dahin die Möglichkeit zu geben, sich als City-Taler Betrieb zu registrieren. Außerdem werden ab diesem Zeitpunkt viele der Corona-Maßnahmen gelockert. Die Menschen haben wohl mehr Lust, einkaufen zu gehen oder die Gastronomie zu besuchen, wenn sie keine Schutzmasken mehr tragen müssen.

Unser **Strandbad samt Restaurant** am Millstätter See Südufer hat wieder geöffnet. Unsere Bürgerinnen und Bürger haben auch heuer die Möglichkeit, entspannte Badetage zu unschlagbaren Eintrittspreisen zu genießen.

Zum Schluss darf ich bekanntgeben, dass derzeit gemeinsam mit der drautal perle, dem JuSe und unseren Vereinen eifrig an den Vorbereitungen der **Spittaler Kindersporttage** 2020 gearbeitet wird. Nähere Infos geben wir im nächsten Stadtjournal bekannt.

Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih



Gemeinsam mit StR. Franz Eder konnten wir LH Peter Kaiser von der Notwendigkeit unseres Verkehrskonzepts überzeugen

**Ihr Bürgermeister
Gerhard Pirih**

Sie erreichen mich telefonisch
unter 047 62 / 56 50 DW 110 oder
per E-Mail unter
gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag
am Dienstag von 9 bis 11 Uhr
(bitte um telefonische Voranmeldung)

www.spittal-drau.at

 **Besuchen Sie
uns auf Facebook!**

 Unsere Facebookseite
„Spittal an der Drau“

Das nächste Stadtjournal
erscheint am 17. Juli 2020

www.elektro-krobath.at



65 JAHRE
BESTER KONTAKT

elektro Tel. 04762/2074
KROBATH
INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST
Spittal · Ortenburgerstraße 16



zeBRA



Foto: Strabag

Aktuelle Informationen zum Kanal- und Wasserbau

2. Bauabschnitt – 1. Baustufe

Die Grabungsarbeiten im Bereich der Höhenstraße werden voraussichtlich und in Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse mit Anfang Juli 2020 fertiggestellt.

Notwendige Restarbeiten wie der Glasfaserausbau und Asphaltierungsarbeiten sollen mit Ende Juli 2020 abgeschlossen sein.

Vor wenigen Wochen wurde die Fratresstraße – zum Abschluss der Bauarbeiten – neu asphaltiert und erstrahlt somit in neuem Glanz.

2. Bauabschnitt – 2. Baustufe

Die Grabungsarbeiten im Bereich der Tiroler Straße konnten – bis auf einzelne punktuelle Restarbeiten – mit Ende Mai 2020 fertiggestellt werden. Die Arbeiten in der 10.-Oktober-Straße inklusive der jeweiligen angrenzenden Seitenstraßen (Billrothstraße, Peter-Wunderlich-Straße, Hangstraße) schreiten zügig voran.

Neben der Sanierung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage, erfolgt auch der Ausbau des Lichtwellenleiternetzes (LWL) in den vorgenannten Bereichen. Zudem wird die Straßenbeleuchtung Schritt für Schritt mitgebaut und somit auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

3. Bauabschnitt – Erhebungen

Der dritte Bauabschnitt befindet sich bereits in den Startlöchern. Der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid des Amtes der Kärntner Landesregierung liegt vor. Derzeit wird von dem durch die Stadt Spittal beauftragtem Zivilingenieurbüro Passer & Partner an der Ausschreibung für die

Bauleistungen gearbeitet. Im Rahmen der Ausschreibung ist es seitens des Büros Passer & Partner notwendig, Erhebungen zum Ist-Stand des Kanal- und Wasserleitungsnetzes durchzuführen. Diesbezüglich wird es notwendig sein, einzelne private Grundstücke für einen Lokalaugenschein betreten zu müssen. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt bitten, den Mitarbeitern Zutritt zu Ihren Grundstücken zu gewähren, um die notwendigen Erhebungen durchführen zu können. Vorab möchten wir uns dafür bedanken. Aus heutiger Sicht starten die Bauarbeiten des dritten Bauabschnitts im Sommer/Herbst 2021. Nähere Infos folgen.

Infopoint geschlossen

Der **Infopoint in der Ortenburger Straße 21b (altes Hallenbad)** bleibt aufgrund der COVID-19 Situation bis auf Widerruf **geschlossen**. Sobald eine Öffnung wieder möglich ist, wird dies umgehend bekanntgegeben (Homepage der Stadt Spittal: www.spittal-drau.at).

Für Fragen und Auskünfte im Zusammenhang mit den Kanalbaustellen steht Ihnen die Stadtgemeinde gerne weiterhin unter kanalbau@spittal-drau.at zur Verfügung.

Für die während der Bauarbeiten auftretenden Lärmbelästigungen, Wartezeiten und Verkehrsbehinderungen bedanken wir uns im Voraus für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Jahrhundertprojekt sichert die Infrastruktur-Zukunft der Stadt

Das bereits seit über 60 Jahren bestehende innerstädtische Kanalnetz muss saniert werden – dem liegt ein behördlicher Auftrag seitens des Landes Kärnten zugrunde.

Im September 2014 erfolgte die wasserrechtliche Projekteinreichung beim Land Kärnten. Nach zahlreichen Behördenbesprechungen erhielt die Stadt Spittal – nach eingehender Projektprüfung durch das Land – im August 2015 den Grundsatzgenehmigungsbescheid. Somit war der Grundstein gesetzt und der Fahrplan zur Projektumsetzung festgelegt. Auf Basis der Grundsatzgenehmigung mussten über 60 Kilometer Kanalleitung überprüft und mittels Kameras befahren werden.

Mehrere Teilbauabschnitte

Das Gesamtprojekt mit der Bezeichnung „Bauabschnitt 10“ (BA 10) betrifft Kanal- und Wasserleitungen im innerstädtischen Bereich mit einer Gesamtlänge von ca. 63 Kilometern. Der Bauabschnitt 10 gliedert sich in mehrere Teilbauabschnitte, deren bauliche Umsetzung kontinuierlich in den kommenden Jahren erfolgen soll. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich nach derzeitigem Wissensstand auf ca. **64 Millionen Euro** für die Bereiche Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Straßenbau.

Mit diesem Jahrhundertprojekt wird Spittal zukunftsfit gemacht. Experten mehrerer Institutionen bescheinigen, dass Spittal mit diesem Vorhaben eine Vorreiterrolle einnimmt. Die Bauarbeiten, bei denen Leitungen mit einem Durchmesser von bis zu 2,5 Meter verlegt werden, sind sehr anspruchsvoll und nur mit erschwertem Aufwand zu bewältigen. Durch die beengten Platzverhältnisse in der Stadt und den zum Teil notwendigen unterirdischen Rohrpressungen kommen Spezialtiefbauverfahren zum Einsatz.

Da einige Teile des Abwasser-netzes schon derart desolat waren und ein enormer Handlungsbedarf

bestand, wurde die Sanierung des Kanalsystems einiger Straßenzüge bereits vorgezogen und vor 2015 durchgeführt. Diese dringend notwendigen und behördlich vorgeschriebenen Sofortmaßnahmen betrafen u. a. die Schubertstraße, Bismarckstraße, Ortenburger Straße, Litzelhofenstraße, Fridtjof-Nansen-Straße, Josef-Hopfgartner-Straße, Ponauer Straße, Teurnia Straße etc.

Auf die Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten zu den jeweiligen Straßenzügen wurde bei der Durchführung der erwähnten Sofortmaßnahmen immer ein besonderes Augenmerk gelegt. Um den Verkehrsfluss während den Bauarbeiten in den betroffenen Abschnitten so effizient wie möglich zu gestalten, werden vor Baubeginn – gemeinsam mit Vertretern von Behörden und Einsatzorganisationen – **Verkehrskonzepte** ausgearbeitet und ständig an den Projekt- bzw. Baufortschritt angepasst. Die Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten zu den jeweiligen Straßenzügen können kurzfristig eingeschränkt, sollen für Anrainer jedoch immer gewährleistet sein.

Eine große Herausforderung ist es, bestehende Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen während den gesamten Bauarbeiten in vollem Betriebszustand zu halten. Sollte es im Zuge von Umschließungsarbeiten zu kurzzeitigen Ausfällen kommen, werden die Anrainer vorab – sofern möglich – vor den Arbeiten darüber informiert.

Im Zuge des Projekts wird neben der **Abwasserbeseitigungsanlage** auch die gesamte **Wasserversorgungsanlage** saniert bzw. erneuert. Parallel erfolgt der flächendeckende **Breitbandausbau**. Zudem wird die **Straßenbeleuchtung** auf den neuesten Stand gebracht. Sämtlichen Leitungsträgern (**Fernwärme, Gas, Strom, Telekom** etc.) wird im Rahmen von Koordinationsgesprächen die Möglichkeit geboten, Infrastrukturleitungen mitzuverlegen.



Dr. Erfried Bäck, öffentlicher Notar & Präs. der Ktn. Notariatskammer

Bauträgervertrag

Für viele ist die Vermögensanlage in Sachwerten gerade jetzt interessant, beispielsweise durch Kauf einer Vorsorgewohnung. Es gilt dabei unter anderem auch rechtliche Aspekte zu beachten:

Falls der Erwerber vor der Fertigstellung des Objektes mehr als 150 € pro Quadratmeter an den Bauträger zu bezahlen hat, kommt auf den Vertrag zwingend das Bauträgervertragsgesetz zur Anwendung. Es schreibt einen Mindestinhalt des Vertrages vor. Zum Nachteil des Käufers darf von den Bestimmungen dieses Gesetzes nicht abgegangen werden.

Zweck dieses Gesetzes ist es, den Käufer vor dem Verlust seiner Mittel zu sichern. In der Praxis geschieht dies entweder durch Bankgarantie (schuldrechtliche Sicherung) oder durch grundbücherliche Sicherstellung auf der zu bebauenden Liegenschaft in Verbindung mit der Zahlung nach Ratenplan. Der Käufer wird als künftiger Eigentümer angemerkt, Zahlungen des Erwerbers werden jeweils erst mit Vollendung der gesetzlich festgelegten Bauabschnitte fällig. Damit soll gesichert werden, dass dem Käufer immer ein entsprechender Wert für die geleisteten Zahlungen zukommt. Die Erfüllung der Sicherungspflicht des Bauträgers ist durch einen Treuhänder zu überwachen.

Der Vertragsverfasser bzw. Treuhänder ist verpflichtet, den Käufer über alle rechtlichen Aspekte des Erwerbes genau aufzuklären und auf mögliche Probleme sowie deren Vermeidung hinzuweisen.

Ihr Notar berät Sie gerne bei der Abwicklung von Bauträgerverträgen.

NOTARIAT ■ DR BÄCK

Dr. Erfried Bäck

Rizzistraße 5 | 9800 Spittal an der Drau

04762/55 90 | spittal.drau@notar.at

www.notar-spittal.at

2. Vizebgm. Andreas Unterrieder informiert

Der Referent für Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Generationen u. Integration berichtet.

Zurück zur Normalität

Im Juni würde ich normalerweise über verschiedene Veranstaltungen wie die Seniorenvorstellung der Komödienspiele Porcia oder den Muttertagsausflug berichten. Jedoch mussten wir diese heuer Corona bedingt leider absagen.

Nun freuen wir uns über jeden Schritt Richtung Normalität und wiedergewonnene Freiheit! Auch unsere Jugendservicestelle (JUSE) am Carl-Wurmb-Weg hat ihren Betrieb nach der Zwangspause wieder aufgenommen und steht den Eltern und Jugendlichen mit ihren umfangreichen Angeboten wie Beratungsservice, Eltern-Kind-Cafe und Jugendtreff wieder zur Verfügung (siehe Seite 18).

Auch viele Spittaler Sportvereine haben ihren Trainingsbetrieb wieder aufgenommen und versuchen, trotz schwieriger Rahmenbedingungen wieder eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Die positive Entwicklung der Infektionszahlen in Kärnten und in unserem Bezirk sollte aus meiner



Sicht eine rasche weitere Lockerung hin zu mehr Normalität und mehr Selbstverantwortung zulassen.

Kindersporttage 2020

Die Schulschließungen haben viele Eltern vor große Herausforderungen gestellt und besonders belastet.

Daher wollen wir trotz schwieriger Rahmenbedingungen auch dieses Jahr versuchen, die Kindersporttage im August durchzuführen, um die Eltern in den Ferien zumindest eine Woche etwas entlasten zu können. Am genauen

Programm wird gerade gearbeitet.

Mit der SpittalCard ins Strandbad

Auch heuer kann man mit der Spittal Card wieder gratis bzw. vergünstigt im Spittaler Strandbad am Millstättersee Südufer das kühle Nass und die tolle Atmosphäre genießen (siehe Seite 10).

Wie man sieht, nehmen wir unsere Zertifizierung als kinder- und familienfreundliche Gemeinde sehr ernst!

DEIN STIL. UNSERE AUSWAHL.

FABIANO AUSTRIA
KOMPLETT PREIS
49,-
FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCHE UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

ALLE BRILLEN VON FABIANO INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER ZUM KOMPLETTPREIS!

- Leichte, entspiegelte Kunststoffgläser
- In Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.
- Auch als optische Sonnenbrille erhältlich – ohne Aufpreis!

Spittal/Drau, Bahnhofstraße 4 · 04762-2412 · www.optiker-nitsch.at

Vereinzelte Vermessungen von Juni bis Oktober

Das Vermessungsamt Spittal an der Drau als Organ des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen führt **von Juni bis Oktober 2020** im Gemeindegebiet **vereinzelte Nachmessungen zur Grundlagenvermessung**

durch. Grundlage dafür ist das Vermessungsgesetz, BGBl. Nr. 306/1968 i.d.g.F.

Sollten sich Vermessungspunkte auf einem Privatgrundstück befinden, erhalten die Eigentümer vorab eine Verständigung.

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten**

Stadtrat Christian Klammer informiert

Ihr Referent für Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing berichtet.

Finanzen. Die derzeitige Corona-Krise hat weitreichende negative Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft und deren Entwicklung. Man geht von einem Schrumpfen der Wirtschaft aus, wodurch auch die Gemeinden in Mitleidenschaft gezogen werden. Von der Kärntner Gemeindeabteilung wurde uns mitgeteilt, dass Spittal an der Drau einen Betrag von ca. 1,4 Millionen Euro an budgetierten Ertragsanteilen 2020 verlieren wird. Bedingt durch die vorherrschende Arbeitslosigkeit bzw. Kurzarbeit geht das Land Kärnten bei der Kommunalsteuer von Mindereinnahmen in Höhe von ca. 10 Prozent aus. Dies würde einem Betrag von ca. 700.000 Euro entsprechen. Mehr als 2 Millionen (!) Euro, welche im Budget 2020 vorgesehen sind, werden somit vermutlich nicht zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister und allen verantwortlichen Referenten versuchen wir nun eine Vorgangsweise zu finden, um einerseits die Lebensqualität in Spittal weiterhin auf hohem Niveau zu halten, andererseits den Verlust zu minimieren. Dabei werden sämtliche Möglichkeiten ausgelotet, um Hilfen und Förderungen des Landes und vor allem des Bundes in Anspruch zu nehmen. Als ersten erfolgreichen Schritt konnten so die Basisförderungen



der Vereine in Spittal, welche für das soziale Leben in der Gemeinde wichtig sind, gesichert werden. Wir befinden uns derzeit noch in einer Phase mit vielen Unsicherheiten, wir sind jedoch bemüht, im Sinne unserer Stadt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Notwendigkeit und wünschenswert zu finden. **Wirtschaft & Stadtmarketing.** Erfreuliches gibt es aus dem Bereich Wirtschaft zu berichten. Um unsere Spittaler Betriebe in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, konnten wir eine City-Taler-Aktion ins Leben rufen (siehe Bericht auf der Seite 12). Danke an meine KollegInnen aus dem Stadtrat, die den Beschluss einstimmig mitgetragen haben.

Leider konnten wir heuer bisher aufgrund der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen durchführen. In Absprache mit den jeweiligen Veranstaltern klären wir derzeit, ob und wie Veranstaltungen wie candlelight-shopping, Streetfood Market usw. durchführbar sind. Damit wollen wir auch unseren Spittaler Gastronomiebetrieben, die stets zuverlässige Partner bei unseren Events und Veranstaltungen sind, die Möglichkeit bieten, die Bevölkerung und Gäste bei diesen Anlässen kulinarisch zu verwöhnen. Etwaige Termine werden im nächsten Stadtjournal bekanntgegeben.



SPITTAL / DRAU 1080 / 3389

Familienraum in Spittal

5 Zimmer, Gfl. ca. 638 m²
HWB: 147 kWh/m²a, fGEE: 2,94
Kaufpreis € 268.000,--

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3118

Herrliche Aussichten

Wfl. ca. 310 m², Gfl. ca. 2.911 m²
HWB: 125 kWh/m²a, fGEE: 1,77

Kaufpreis € 498.000,--

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SPITTAL / DRAU 1080 / 3400

Mieten mitten in der City

Wfl. ca. 47 m², Terrasse ca. 12 m² + Kiesfl.
HWB: 28 kWh/m²a, fGEE: 0,76

Miete inkl. BK € 669,-

Fr. Silvestri Tel. +43 664 881 79 081



SPITTAL / DRAU 1080 / 3401

Erstbezug! Wohnen in 1A-Lage

Wfl. va. 72 m², Balkon ca. 11 m²
HWB: 28 kWh/m²a, fGEE: 0,76

Miete inkl. BK € 869,--

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SPITTAL / DRAU 1080 / 3185

Top-Standort für Ihr Gewerbe

Nfl. ca. 103 m²
HWB: 29 kWh/m²a, fGEE: 0,77

Kaufpreis € 289.000,-- netto

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3367

Sonnige Baugrundstücke

Gfl. ca. 861 m² und 887 m²

Kaufpreis € 65,-- / m²

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087

Stadtrat Franz Eder berichtet

Ihr Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften informiert.

Stadt- und Verkehrsplanung. Als Hauptinitiator des Spittaler Verkehrsentwicklungskonzeptes (VEK) möchte ich entgegen den einseitigen Darstellungen von verschiedenen Personen und auch Medien Folgendes festhalten: Wir hatten über viele Jahre hinweg für unsere Stadt keine Planung zur Verkehrsberuhigung. Das Thema war Vielen zu „heiß“ und zu komplex, um sich damit auseinanderzusetzen. Die Angst, mit einem Konzept an die Öffentlichkeit zu gehen und kontraproduktive Gegenstimmen zu ernten, ließ die damals Verantwortlichen dieses Thema beiseitelegen. Wir hatten den Mut und konnten ein ausgewogenes VEK präsentieren. Der dauerhafte Stehsatz des Landes Kärnten: „Wenn die Stadt weiß, was sie möchte, dann werden wir es auch mitumsetzen“ hatte für uns Gültigkeit. Viele unzählige Arbeitsstunden, das Einbinden der Spittaler Bevölkerung sowie umfangreiche Überzeugungsarbeit für alle im Gemeinderat vertretenen Parteien, führten schließlich unter Beiziehung der profundesten Verkehrsplaner zu unserem VEK, welches auch außerhalb unserer Stadtgrenzen von Vielen als zukunftsweisende Lösung gesehen wurde. Dieses VEK wurde auch in Abstimmung mit den verantwortlichen Politikern und Beamten des Landes Kärnten erarbeitet und der Öffentlichkeit präsentiert. Fakt ist, dass sämtliche



vorgeschlagenen Maßnahmen seitens unserer Verkehrsplaner (TU Wien und Büro Fallast) umsetzbar sind. Nun durch eine extrem verzerrende Darstellung der Fakten, dieses VEK in negatives Licht setzen, ist nicht akzeptabel. Wir werden daher gemeinsam mit dem Bürgermeister auf die Umsetzung beharren und für unsere Stadt auftreten. „Wir wissen sehr genau, was wir möchten“, und werden auch dafür Sorge tragen, dass dieses VEK umgesetzt wird.

Wir ernten, ließ die damals Verantwortlichen dieses Thema beiseitelegen. Wir hatten den Mut und konnten ein ausgewogenes VEK präsentieren. Der dauerhafte Stehsatz des Landes Kärnten: „Wenn die Stadt weiß, was sie möchte, dann werden wir es auch mitumsetzen“ hatte für uns Gültigkeit. Viele unzählige Arbeitsstunden, das Einbinden der Spittaler Bevölkerung sowie umfangreiche Überzeugungsarbeit für alle im Gemeinderat vertretenen Parteien, führten schließlich unter Beiziehung der profundesten Verkehrsplaner zu unserem VEK, welches auch außerhalb unserer Stadtgrenzen von Vielen als zukunftsweisende Lösung gesehen wurde. Dieses VEK wurde auch in Abstimmung mit den verantwortlichen Politikern und Beamten des Landes Kärnten erarbeitet und der Öffentlichkeit präsentiert. Fakt ist, dass sämtliche

Kunst und Kultur. Die Zeit des Stillstandes unseres so wertvollen Spittaler Kulturlebens ist vorüber. Wir haben dieser Tage mit den Verantwortlichen der FH Kärnten einen Ersatzterminplan für unsere Veranstaltungen erarbeitet. Ich darf mich an dieser Stelle für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Weiters werden wir eine Auftaktveranstaltung mit unseren beliebten Chören und Kapellen initiieren, um unser Kulturleben wieder ins Bewusstsein der Spittaler Bevölkerung zu rücken. Eine detaillierte Erarbeitung eines Konzeptes zur Belegung unserer Veranstaltungsräumlichkeiten erfolgt umgehend, um so die Möglichkeit der Kulturveranstaltungen zu gewährleisten.

Wir freuen uns, Sie werte SpittalerInnen wieder bei unseren hochwertigen Kulturveranstaltungen begrüßen zu können.

3,6 Millionen Euro-Investition in der Litzelhofenstraße

14 neue Wohnungen und Geschäftsflächen

Zahlreiche neue Wohnungen entstehen derzeit in der Spittaler Innenstadt, was für eine weitere Belebung des Zentrums führt – denn Menschen machen Städte.

Eines dieser Projekte wird zurzeit in der Litzelhofenstraße umgesetzt. Bauherr Gustav Spittau investiert insgesamt 3,6 Millionen Euro in den Neubau in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum.

Fertigstellung Herbst 2020

Nach Fertigstellung des Projekts, das den Namen „Stadtresidenz Litzelhofenstraße 10“ trägt, stehen 14 Eigentumswohnungen mit einer Wohnfläche von 40 bis 146 Quadratmeter sowie im Erdgeschoss 200 Quadratmeter frei einteilbare barrierefreie Gewerbeflächen zur Verfügung. Das viergeschossige Vorhaben umfasst zudem 25 überdachte Autoabstellplätze. Derzeit sind noch vier Wohnungen frei ebenso wie die Gewerbefläche.

Die Baufertigstellung und die Übergabe an die Eigentümer sind für Herbst 2020 geplant.

Interessierte können sich an Markus Unterdorfer-Morgenstern (Lebensraum Immobilien) – Tel.: 0699/18 000 208 – wenden.



Das Wohn- und Geschäftsgebäude in der Bauphase



So soll das Gebäude nach der Fertigstellung aussehen



VORHER



NACHHER

Die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis haben sich ausgezahlt: Die Fratresstraße erstrahlt nun in neuem Glanz

Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher informiert

Referent f. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fäkalienabfuhr, Wasser- u. Straßenbau und Breitband.

Die Fratresstraße – eine Schlüsselstelle und wohl einer der komplexesten und schwierigsten Bauabschnitte, welche über mehrere Phasen umgesetzt werden hat müssen – ist fertiggestellt.

Geduld zahlt sich aus – vor allem, wenn man das Endergebnis sieht. Mir ist es bewusst, dass die Bauarbeiten oft die Nerven von Anrainern und Verkehrsteilnehmern strapazieren. Jedoch muss man sich vor Augen führen, dass wir mit diesem Jahrhundertprojekt die größte Infrastrukturbaustelle Kärntens umsetzen und somit die Stadt für unsere Bürger zukunftsfit ausrichten. Die Zeit der überschwemmten Straßen und der hochschießenden Kanaldeckel gehören Stück für Stück der Vergangenheit an.

Mir als zuständiger Referent war und ist es wichtig, dass die Baumaßnahmen in bestmöglichen Einklang mit der Bevölkerung umgesetzt werden – wohlwissend, dass es bei Bauarbeiten immer zu Schwierigkeiten kommen kann.



Seitens der Stadtgemeinde haben wir speziell im Informations- und Umsetzungsbereich neue Wege beschritten: Auftakt-Informationsveranstaltungen mit den betroffenen Anrainern, wöchentlicher Infopoint, wo jeder betroffene Anrainer die Möglichkeit hat, etwaige Problemstellungen kundzutun und diese am kurzen Weg großteils gelöst werden konnten, Feintrassierungsgespräche mit jedem betroffenen Grundeigentümer individuell sowie das Einrichten einer zusätzlichen E-Mail-Adresse, um schnellst- und bestmöglich auf Anliegen reagieren zu können. Diese neue Qualität werde ich als zuständiger Referent aufrechterhalten. Auch an dieser Stelle ein großes Danke an alle für das entgegengebrachte Verständnis und das Annehmen etwaiger baustellenspezifischer Unannehmlichkeiten. Der Vergleich macht sicher: Es ist gelungen, eine weitere wichtige nachhaltige Infrastruktur ziel- und zeitgerecht wie angekündigt trotz Covid-19 umzusetzen.

„Bunte“ LEHRLINGE gesucht (Einzelhandelskaufmann/-frau)



- Du willst mehr als einfach irgendeine Lehrstelle?
- Du wünschst dir eine qualifizierte Ausbildung mit interessanten Aufgaben in einem motivierten Team?
- Du möchtest in einem familiengeführten Unternehmen mit sicheren Arbeitsplätzen arbeiten?
- Du hast ein technisches Interesse an Farben und Lacken und bist kreativ?
- Du hast Spaß am Umgang mit Menschen, bist kontakt- und kommunikationsfreudig?

Für die ausgeschriebene Position gilt lt. Kollektivvertrag (Allgemeiner Groß- und Kleinhandel) eine Bruttolohnentschädigung von monatlich € 700,00 im 1. Lehrjahr.

Interessiert?

Dann bewirb dich jetzt bei:
Farben Hübner
Villacher Str. 146, 9800 Spittal/Drau
Tel: 04762 / 61160
Mail: christine@huebner-farben.at



5 JAHRE GARANTIE

FORD KUGA PLUG-IN HYBRID

ELEKTRISCH AUF KNOPFDRUCK.
BIS ZU 56 KM REIN ELEKTRISCHE REICHWEITE.*
DER NEUE FORD KUGA JETZT AB € 21.990,-¹⁾

Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,0 – 7,0 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 132 – 163 g/km (Prüfverfahren: WLTP) | Ford Kuga Plug-in Hybrid: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert 1,4 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet kombiniert 32 g/km | Stromverbrauch: 16,8 kWh/100 km (Prüfverfahren: WLTP)

BUGSTALLER GmbH

FORD-HÄNDLER | 9800 Spittal an der Drau | Villacher Straße 104
Tel. 0 47 62 / 55 42 | office@autohaus-bugstaller.at | www.bugstaller-fordpartner.at

Weitere Informationen unter <http://www.autoverbrauch.at/>.

Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie: * Bei voller Aufladung. Die nach dem WLTP-Verfahren ermittelte rein elektrische Reichweite von bis zu 56 km gilt für eine verfügbare Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.

Stadträtin Ina Rauter informiert

Die Referentin für Bildung, Energie, Umwelt, Land- u. Forstwirtschaft informiert.

Wussten Sie, dass beim Grillen rund 95 Prozent (!) der CO₂-Emissionen auf die Wahl des Grillgutes fallen und dass Brennstoff nicht gleich Brennholz ist?

Wenn Sie den ultimativen Grillspaß haben und zudem nachhaltig sowie klimafreundlich grillen möchten, dann sollten Sie folgende Tipps beachten:

Den richtigen Grill wählen. Wenn Sie sich überlegen, einen neuen Grill anzuschaffen, dann achten Sie darauf, dass dieser klimafreundlich ist. Ein Solar- oder Elektrogrill eignet sich dafür besonders – Sie vermeiden jede Menge CO₂ und müssen trotzdem nicht auf das Grillerlebnis verzichten.

Brennstoff aus nachhaltiger Waldwirtschaft verwenden. Haben Sie schon einen Holz(kohle)grill zuhause, dann sollten Sie sich einen nachhaltigen und, wenn möglich, heimischen Brennstoff zulegen. Buchen- oder Birkenholz eignen sich ideal dafür und geben Ihrem Grillgut zudem eine feine Rauchnote. Das gleiche gilt, wenn Sie lieber Holzkohle oder Briketts verwenden.

Die Wahl des Grillgutes. Natürlich gehören auf den Grill auch ein saftiges Stück Fleisch oder ein frischer Fisch. Wie wäre es aber einmal mit mehr regionalem und saisonalem Gemüse sowie Grillkäse, um das Klima zu schonen?



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

KEM Millstätter See
Spittal, Seeboden, Lendorf



Das richtige Anzünden. Finger weg von chemischen Grillanzündern – greifen Sie lieber zu (flüssigen) Anzündern, die auf Pflanzenbasis basieren oder versuchen Sie es einmal mit einer Wellpappe in Pyramidenform.

Mehrweg statt Einweg. Mehrweg-Grilltassen finden Sie passend zur Sommerzeit in fast jedem Supermarkt. Sie schonen nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt, da Sie dadurch viel weniger Müll produzieren. Achten Sie auch beim Kauf der Getränke auf Mehrweg- statt Einweg-Flaschen.

Wenn Sie diese einfachen Tipps beachten, können Sie nicht nur etwas für Klima und Umwelt, sondern auch für Ihren Geldbeutel tun und die Grillzeit umso mehr im Kreise Ihrer Liebsten genießen.

Spittaler Strandbad mit Restaurant seit 5. Juni geöffnet

Das Spittaler Strandbad am Millstätter See mit dem Restaurant „Argento al Lago“ ist am 5. Juni unter der Führung von Klaus Gaggl in die Sommersaison gestartet.

Bis 28. Juni 2020 gelten folgende Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Ab 29. Juni 2020 hat das Strandbad mit Restaurant **täglich von 10 bis 19 Uhr** für seine Besucher geöffnet. Alle Inhaber der Spittal Card dürfen sich wieder auf Ermäßigungen der Eintrittspreise freuen.

Günstige Badepreise

Tageskarten:

Kinder von 6 - 13,99 Jahre: 1 € (mit der Spittal Card gratis)
Jugendliche von 14 - 17,99: 2 € (mit der Spittal Card 1 €)
Erwachsene: 4 € (mit der Spittal Card 3 €)
Liege: 3 € | Schirm/Stuhl: 2 € | Lounge: 20 €

Saisonkarten:

Erwachsene: 60 €
Jugendliche (14 - 17,99 Jahre): 40 €
Kinder (6 - 13,99 Jahre): 20 €

Das Restaurant bietet warme Küche und steht selbstverständlich auch für spezielle Wünsche wie Firmenfeiern, Geburtstage, Hochzeiten etc. zur Verfügung.

Auf der sonnigen und gemütlichen Terrasse des Restaurants genießen Sie einen traumhaften Blick auf den Mill-



stätter See und auf die Nockberge.

Der Pächter Klaus Gaggl freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt: Tel.: 0664/8308050; E-Mail: klaus66gaggl@gmail.com

Für Gäste aus Millstatt und anderen Orten des Nordufers bietet das Schifffahrts-Unternehmen Schuster auch abends eine Taxiboot-Überfahrt (Tel.: 04767/300 oder 0676/3003303) an, um das Strandbad mit Restaurant bequem erreichen zu können.

Praktikant(in) gesucht! Im Juli und August 2020 wird für den Gastro- und Strandbadbereich ein Praktikant/eine Praktikantin gesucht. Interessierte erreichen den Pächter unter den oben angegebenen Kontaktdaten.



© trecolare (2)

Rathausmarkt - 2. Baustufe im Sommer abgeschlossen

Hermann Regger investiert als Bauherr insgesamt 20 Millionen Euro in den Neubau des Rathausmarktes und leistet damit in Abstimmung mit der Stadtgemeinde Spittal einen großen Beitrag zu Belebung der Innenstadt. Der Rathausplatz, den die Stadtgemeinde Spittal im Vorjahr errichten ließ und der zum gemütlichen Verweilen einlädt, bildet das Zentrum dieses neuen Stadtviertels.

Neben den Geschäftsflächen liegt der Fokus beim Rathausmarkt vor allem auf Wohnen. Bereits im Vorjahr wurde die Baustufe 1 mit 38 Wohnungen und mehreren Geschäftsräumlichkeiten fertiggestellt.

Die Arbeiten der Baustufe 2 sind in vollem Gange und sollen bereits im Sommer 2020 abgeschlossen sein. Auf dem Areal werden die unter Denkmalschutz stehenden Umfahrer-Häuser revitalisiert und im Nordwesten ein Neubau errichtet. Dabei entstehen 17 Wohnungen für Singles, Paare und Kleinfamilien (zwischen 48 m² und 100 m²) und rund 900 Quadratmeter Flächen für Handels- und Dienstleistungsbetriebe (60m² bis 745m²). Das Projekt sorgt für eine weitere Vitalisierung des Viertels zwischen Hauptplatz, Ebnergasse und Bernhardtgasse.

Die Sanierung und Adaptierung der Umfahrerhäuser wird nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes umge-



setzt und schafft neben drei attraktiven Kleinwohnungen auch Büro- und Handelsflächen. Die historische Bausubstanz wird im Erdgeschoss mit einer Gebäudefuge mit dem Neubau der Baustufe II verbunden.

Alle Wohnungen in beiden Baustufen sind bereits restlos ausverkauft. Bei den Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss des Rathausmarktes I und II stehen noch interessante Flächen zur Verfügung.

„Der Rathausmarkt Spittal ist ein bereicherndes Projekt für die Stadt Spittal, welches mit vollem Erfolg in Richtung Ziel steuert. Wir freuen uns, auf das neue Stadtviertel, das schon ganz bald für alle erreichbar sein wird“, so Bauherr Hermann Regger.



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI

Neuer Platz 15
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at

In Spittal einkaufen und 20 Prozent sparen

City-Taler-Aktion zur Stärkung der Spittaler Betriebe

Die Corona-Pandemie und die diesbezüglich verhängten Maßnahmen der Bundesregierung haben vor allen die Wirtschaftstreibenden hart getroffen. Seit kurzem dürfen die Kaufleute und Gastronomiebetriebe wieder für ihre Kunden und Gäste da sein. Die Auswirkungen der Krise werden die Unternehmen aber noch lange beschäftigen.

Um die leidgeprüften Unternehmen in Spittal zu unterstützen, startet die Stadtgemeinde Spittal eine City-Taler-Aktion, bei der sowohl die Betriebe als auch die Spittaler Bevölkerung profitieren.

20 Prozent Ersparnis

Ablauf der Aktion: Spittaler (Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Spittal) haben die Möglichkeit, City Taler beim Porcia Kartenbüro (Schloss Porcia, Osteingang) mit einer Ermäßigung über 20 Prozent zu erwerben – bitte einen Lichtbildausweis mitbringen.

So kann man beispielsweise City-Taler im Wert von 100 Euro kaufen, bezahlt dafür aber nur 80 Euro. Der Höchstbetrag wird mit 250 Euro festgelegt – in diesem Fall bezahlt der Kunde lediglich 200 Euro. Die Aktion kann pro Einwohner einmal in Anspruch genommen werden.

Wertschöpfung über 100.000 Euro

Die Aktion der Stadtgemeinde Spittal startet **ab 15. Juni 2020** und endet, sobald die von der Stadtgemeinde Spittal angekauften 100.000 Euro an City-Talern vollständig ausgegeben wurden. Der Stadtrat hat den Ankauf der 100.000 Euro in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen.

„Durch unsere Aktion kommt die Wertschöpfung von 100.000 Euro direkt den Spittaler Betrieben zugute. Somit profitieren sowohl die Spittaler Bevölkerung als auch die Unternehmen mit einer geschätzten Frequenzsteigerung von 500 bis 1.000 Kunden“, so Bürgermeister Gerhard Pirih und der zuständige Stadtrat Christian Klammer.

Die Spittaler Kaufmannschaft freut sich über die Unterstützung der Stadtgemeinde Spittal. „Regionalität führt zu Stabilität. Die Aktion der Stadt Spittal ist ein wichtiger Beitrag und ein starkes Zeichen zur Stärkung der Spittal Wirtschaft“, sagt Günther Steinbauer, Innenstadt-Unternehmer und Obmann des Vereins „Spittal gestalten“.

Regional einkaufen

Die Stadtgemeinde Spittal appelliert an die Bevölkerung: „Kaufen Sie regional und unterstützen Sie unsere Betriebe in Spittal. Nutzen Sie diese Gelegenheit auch, um die Kaufleute der Spittaler Innenstadt zu unterstützen. Nur so ist es möglich, dass unsere Unternehmen wieder gestärkt aus der Krise hervorgehen.“



Peter Schober (links), Unternehmer und Mitglied des Vereins „Spittal gestalten“ mit Bürgermeister Gerhard Pirih



So sehen die City-Taler aus, mit denen wie mit Bargeld in den teilnehmenden Betrieben bezahlt werden kann

Allgemeine Infos zu den City-Talern

Die Spittaler Währung kann in **133 Geschäften und Betrieben** in der Stadtgemeinde eingelöst werden. Durch den Branchenmix ist für jeden etwas dabei und die Wertschöpfung bleibt zu hundert Prozent in Spittal.

Gekennzeichnet sind die teilnehmenden Betriebe durch Aufkleber in den Eingangs- und/oder Kassengebieten.

Die City-Taler sind im Zuge der Aktion im Porcia Kartenbüro erhältlich. Außerhalb des Aktionszeitraums sowie jederzeit ohne Ermäßigung kann man diese bei der Volksbank Oberkärnten am Burgplatz erwerben. Ein Taler hat einen Wert von **10 Euro**. Die Liste mit allen teilnehmenden Betrieben steht unter www.spittal-drau.at/wirtschaft/city-taler zum Herunterladen bereit.

Jedes Unternehmen hat jederzeit die Möglichkeit, teilnehmender City-Taler-Betrieb zu werden. Am besten gleich mit dem Stadtmarketing Spittal **Kontakt** aufnehmen: E-Mail: stadtmarketing@spittal-drau.at | Tel: 04762/56 50 220.



Die Sanierung der Lieserbrücke durch das Land Kärnten hat den größten Einfluss auf den Straßenverkehr

Stadt und Land koordinieren Bauprojekte in Spittal

In Spittal stehen heuer mehrere Vorhaben und Projekte auf dem Programm. Da neben der Stadtgemeinde Spittal auch das Land Kärnten Baumaßnahmen durchführt, haben sich Stadt und Land an einen Tisch gesetzt, um die Vorhaben vor allem in Hinblick auf die Verkehrssituation besser koordinieren zu können.

Sanierung der Lieserbrücke durch das Land Kärnten

Ab Juli 2020 wird die Lieserbrücke bei der Fachhochschule seitens des Landes Kärnten saniert. „Der Start war ursprünglich für 2019 geplant. Es war aber der Wunsch der Region, die Bauzeit in die Sommermonate 2020 zu verlegen, um vor allem den Schülerbusverkehr nicht zu beeinträchtigen“, sagt Straßenbaureferent LR Martin Gruber. Bei der Verbundbrücke wird die alte Beschichtung der Stahlträger entfernt und ein neuer Korrosionsschutz aufgebracht. Dazu ist es notwendig die Brücke unterhalb der Fahrbahnplatte komplett einzuhausen, um die Staubentwicklung bei den Strahlarbeiten zu minimieren und Verunreinigungen der Lieser zu verhindern. Die beschädigten Brückenlager werden erneuert und die Belagsdehnfugen durch langlebigere Materialien ersetzt. Zusätzlich wird die Fahrbahn erneuert. Das Land Kärnten investiert dafür rund **790.000 Euro**.

Mit der Einrichtung der Baustelle wird bereits Ende Juni begonnen, **von 13. Juli 2020 bis 11. September 2020 ist eine Totalsperre** erforderlich. Der Verkehr wird innerstädtisch umgeleitet und zwar angepasst an ein Verkehrskonzept, welches alle Baumaßnahmen, die heuer in Spittal stattfinden, umfasst.

„Wir wissen, dass die Sanierung der Lieserbrücke seitens des Landes Kärnten für die betroffenen Betriebe eine enorme Herausforderung darstellt. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer werden wir eine bestmögliche Lösung finden. Die Stadtgemeinde Spittal wird jedenfalls alles daran setzen, die Unternehmen so gut es geht zu unterstützen“ so Bürgermeister Gerhard Pirih. Nach Fertigstellung der Brückensanierung beabsichtigt die Stadtgemeinde Spittal, an der Brücke eine zeitgemäße Beleuchtung zu errichten.

Radwegbau durch die Lieserschluft

Bereits gestartet sind die Bauarbeiten am Radweg durch die Lieserschluft. „Ein seit vielen Jahren von der Bevölkerung gefordertes Radwegprojekt, das wir nun gemeinsam in Angriff genommen haben“, betont Landesrat Martin Gruber. Im Herbst 2019 wurden Vorarbeiten für die Rohtrasse des Radwegs begonnen, seit April 2020 wird

an den Stützmauern gearbeitet. Diese müssen saniert und verstärkt werden, weil der Radweg auf einer Länge von ca. 1,4 Kilometern über Kragplatten geführt wird, die über die Lieser hinausragen.

Im Detail wird die Steinverkleidung der vorhandenen Schwergewichtsmauern abgetragen. Statt dieser wird eine homogene Stahlbetonkonstruktion angebracht, sodass die Stützmauern an der Lieser bis zu zwei Meter stark sein werden. Ab 2021 starten die Arbeiten an den Kragplatten. Die Fertigstellung des Projekts ist für 2021 geplant. Die geschätzten Gesamtbaukosten von **3,6 Millionen Euro** werden zwischen **Land Kärnten** (2,4 Mio.) und den **Gemeinden Spittal und Seeboden** (1,2 Mio.) aufgeteilt.

Kanal- und Wasserbau

Neben beiden großen Baustellen des Landes Kärnten gibt es in Spittal weitere Projekte und Vorhaben, die zum Teil die Verkehrsführung in unserer Stadt beeinflussen.

Hier spielt vor allem das Gesamtsanierungsprojekt Bauabschnitt (BA) 10, welches sich in weitere Teilbauabschnitte gliedert und die Abwasserbeseitigung- und Wasserversorgung in Spittal betrifft, eine bedeutende Rolle.

Im Jahr 2020 sind durch Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich Wasser und Kanal Abschnitte im Bereich der Tiroler Straße mit diversen Anschlüssen sowie die **10.-Oktober-Straße** inklusive der jeweiligen angrenzenden Seitenstraßen (**Billrothstraße, Peter-Wunderlich-Straße, Hangstraße**) betroffen.

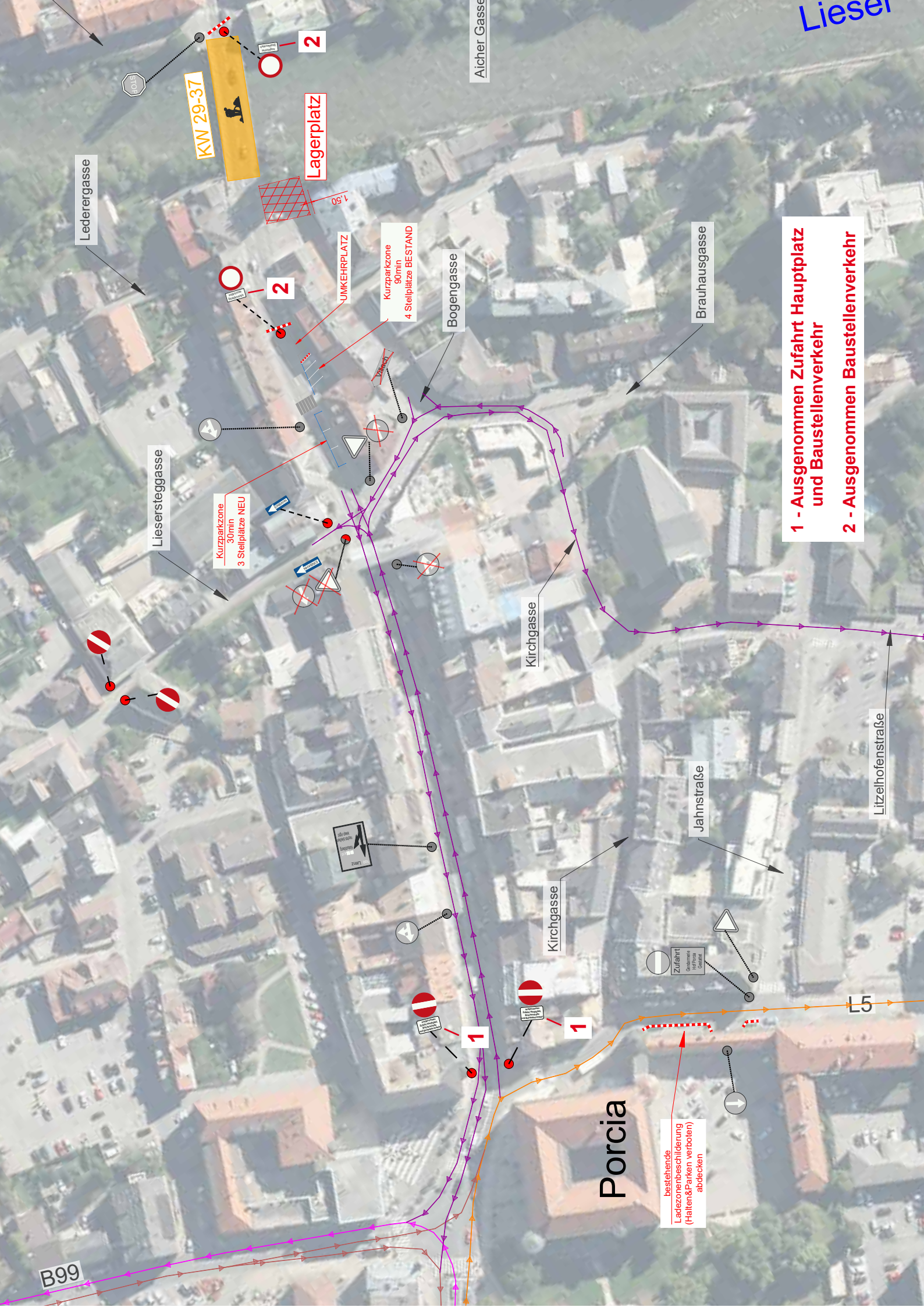
Neben der Sanierung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage, erfolgt auch der flächendeckende Ausbau des Lichtwellenleiternetzes (LWL) in Spittal. Zudem wird die Straßenbeleuchtung Schritt für Schritt auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Anrainer und Verkehrsteilnehmer werden in gewohnter Form rechtzeitig über etwaige Einschränkungen informiert.

Weitere Großprojekte

Weitere Großprojekte, die in Spittal umgesetzt werden sind unter anderem der **Umbau des Krankenhauses Spittal**, der **Umbau der Bankfilialen Kärntner Sparkasse (Burgplatz)** sowie **Bank für Kärnten und Steiermark (Hauptplatz und Ebnergasse)**, das **Reconstructing-Projekt der Neuen Heimat im Bereich Tiroler Straße und 10.-Oktober-Straße** sowie die **Baustufe 2 des Rathausmarktes** und **weitere Wohn- und Geschäftsprojekte**.

Fortsetzung auf den Seiten 14 und 15 →



1 - Ausgenommen Zufahrt Hauptplatz und Baustellenverkehr
2 - Ausgenommen Baustellenverkehr

KW 29-37
Lagerplatz

Lagerplatz

Kurzparkzone
30min
3 Stellplätze NEU

Kurzparkzone
90min
4 Stellplätze BESTAND

1.50

UMKEHRPLATZ

B99

L5

bestehende
Ladezonenbeschilderung
(Halten & Parken verboten)
abdecken

Porcia

Lederergasse

Liesersteggasse

Bogengasse

Brauhausgasse

Kirchgasse

Kirchgasse

Jahnstraße

Litzelhofenstraße

Aicher Gasse

POLS

Zufahrt
Güterverkehr
Güterkraft

1

1

2

2

Verkehrskonzept für die Sperre der Lieserbrücke

Die Stadtgemeinde Spittal hat gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Spittal und der Landesstraßenverwaltung einen **Bauzeitenplan** erarbeitet, der alle Großbaustellen innerhalb der Stadt berücksichtigt. Zudem hat das Land Kärnten das Ziviltechnikerbüro Poltnigg & Klammer beauftragt, ein **Verkehrskonzept** zu erstellen. Dieses wird laufend dem Baufortschritt entsprechend aktualisiert und angepasst.

Neben Stadt und Land waren auch die Bezirkshauptmannschaft, die Wirtschaftskammer, die Einsatzkräfte und die Verkehrsunternehmen in die Maßnahmen eingebunden. „Das Verkehrskonzept wurde unter Berücksichtigung aller denkmöglichen Einsatzlagen sehr

professionell ausgearbeitet und gewährleistet, dass alle Objekte jederzeit erreichbar sind“, so PI-Kommandant ChefInsp. Josef Brandner.

Die Bescheid-Erlassungen für die Brückensperre und die Umleitungen erfolgen durch die Bezirkshauptmannschaft Spittal. „Die Sperre ist natürlich eine Einschränkung, aber auch notwendig. Wir haben das Bestmögliche getan, um in langen Gesprächen die beste Lösung für alle zu finden. Auf Initiative des Bürgermeisters fand Ende Mai noch ein gemeinsames Gespräch mit allen Projektbeteiligten sowie den betroffenen Innenstadt-Kaufleuten statt“, so Bezirkshauptmann Klaus Brandner.

Die Sanierung der Lieserbrücke durch das Land Kärnten hat den größten Einfluss auf den Straßenverkehr.

Die Brücke - und damit eine zentrale Durchfahrtsstraße im Zentrum - muss im Zuge der Bauarbeiten **für zwei Monate (13. Juli bis 11. September 2020) gesperrt** werden.

Von Osten kommend wird der Verkehr auf der Villacher Straße (B100) beim Kreisverkehr Höhe Malchus Apotheke über die Professor-Helmut-Prasch-Straße, die Koschatstraße und die Bahnhofstraße umgeleitet.

Die **Zufahrt bis zur Fachhochschule und Lieserrain** ist für Anrainer (Bewohner, Einkäufe, Gastronomiebesuche etc.) und Baustellenfahrzeuge möglich.

Von West nach Ost erfolgt die Umleitung ab der Tiroler Straße (B100) in die Bahnhofstraße, die Koschatstraße, die Professor-Helmut-Prasch-Straße bis zum Kreisverkehr Höhe Malchus Apotheke.

Der Hauptverkehr von der Katschberg Bundesstraße (B99) Richtung Villach wird beim Burgplatz über die Ortenburger Straße bis zum Kreisverkehr Rotes Kreuz und dann weiter über die Koschatstraße, die Professor-Helmut-Prasch-Straße bis zum Kreisverkehr Höhe Malchus Apotheke geleitet.

Die **Zufahrt vom Westen zum Hauptplatz** ist für den Durchzugsverkehr nicht gestattet, jedoch für Anrainer (Bewohner, Einkäufe, Gastronomiebesuche etc.) und Baustellenfahrzeuge möglich.

Über die **Bogengasse** ist es möglich, auf den Hauptplatz zuzufahren. Die **Liesersteggasse** hingegen wird Richtung Bernhartgasse (Norden) als Einbahn geführt.

Während der Brückensanierung wird der **Parkplatz nahe Restaurant Rabl** als Baustellen-Lagerplatz verwendet und steht daher in dieser Zeit nicht als Parkfläche zur Verfügung.

Die Zufahrt zu den südseitigen Parkplätzen in der **Brückenstraße** ist möglich. Zusätzlich werden Längsparker (Parkdauer 30 Minuten) und ein Umkehrplatz geschaffen, damit ein sicheres Umdrehen und Ausfahren aus der Brückenstraße gewährleistet ist.

In der **Edlinger Straße** ist die Zufahrt zur B100 auf Höhe Gösserbräu in Richtung Fachhochschule nicht möglich. Der Verkehr wird nach Osten über die Edlinger Straße und An der Maut in die Villacher Straße (B100) abgeleitet.

Während der gesamten Bauzeit ist **an der Lieserbrücke ein Fußgänger- und Radfahrerübergang** immer gewährleistet. Seitens der Baufirma wird hierfür ein Korridor (ein mit Baustellengitter abgesperrter Bereich) für Fußgänger und Radfahrer eingerichtet. Für Radfahrer gilt Schiebepflicht.

Außerhalb des Zentrums wird frühzeitig an den **Hauptverkehrsverbindungen** (Autobahn, Bundesstraßen, Landesstraßen) auf die Straßensperre der B100 (Lieserbrücke) hingewiesen.

Sämtliche Maßnahmen zur Verkehrsführung sind durch entsprechende Umleitungsbeschilderungen und Verkehrszeichen ersichtlich. Die Verkehrsteilnehmer werden angehalten, im Zeitraum der Sperre der Lieserbrücke besonders auf diese zu achten.

Alle Pläne zum Verkehrskonzept finden Sie auf unserer Homepage unter www.spittal-drau.at



Endlich geht es wieder los - wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen auf einen schönen Sommer!

Nach der „Vollbremsung“ im März aufgrund der Coronakrise konnten wir Mitte Mai mit dem stufenweisen Hochfahren des Tourismus beginnen. Mit 15. Mai konnten Gastronomiebetriebe wieder öffnen, am 29. Mai folgten die Beherbergungsbetriebe sowie alle Ausflugsziele, Seilbahnen und Freizeiteinrichtungen. Das Hochfahren bedeutet für viele Betriebe aber eine nie da gewesene Kraftanstrengung. Der Tourismusverband Spittal/Drau ist bemüht, die Betriebe bestmöglich zu unterstützen.

Kärnten Card. Da das Kartenbüro diesen Sommer geschlossen hat, kann man die Kärnten Card ab sofort bei uns im Tourismusbüro aufladen oder kaufen. Informationen zu den Ausflugszielen sind auch bei uns erhältlich.

Das Nockmobil geht wieder in den Normalbetrieb über. Das Nockmobil steht ab sofort wieder Sonntag bis Donnerstag von 8 bis 22 Uhr und Freitag, Samstag und vor Fei-

ertagen bis 24 Uhr zu Verfügung. Die Abstandsregel von einem Meter muss im Taxi- und Mietwagengewerbe nicht zwingend eingehalten werden, nach Möglichkeit wird aber natürlich darauf geachtet.

E-MOTIONS in Seeboden am Millstätter See vom 7. bis 9. August 2020 - für Genießer, Familien und Sportler. Beim 3. E-Bike-Event am Millstätter See erwartet Sie eine interessante Expo mit neuesten E-Bike-Modellen von namhaften Herstellern, Fahrsicherheitstrainings, Shows, ein Street Food Market und ein Kinderparcours, sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Wer eine E-Bike Anschaffung plant, kann sich bei „E-Motions“ einen repräsentativen Überblick über das Angebot an Elektro-Rädern verschiedener Gattungen verschaffen. **Gekauft werden sollte das Bike aber unbedingt bei heimischen Unternehmen, um die Wirtschaft im eigenen Ort zu unterstützen.**

Schutzmasken-Erlös kommt Fußballnachwuchs zugute

Ein Schutz für die Menschen und eine wertvolle Unterstützung für die Spittaler Fußballjugend – das sind die Mund-Nasen-Masken des SV Spittal.

Das Design stammt vom bekannten Künstler Udo Hohenberger, der aus Spittal stammt und nun in Wien lebt. Genäht werden die Masken von der Spittaler Modedesignerin und Schneiderin Ingrid Kaltenbacher (Trachten Jogl).

Der Preis pro Stück ist mit 19,21 Euro an das Gründungsjahr des Vereins – 1921 – angelehnt. Der Reinerlös aus dem Verkauf geht zugunsten der Spittaler Fußballjugend. Erworben werden können die Masken der SVS-Künstleredition in Spittal bei Trachten Jogl sowie bei der Kärntner Sparkasse. Ebenso ist eine Onlinebestellung unter office@svspittal.co.at sowie über die Facebook-Seite des



Foto: Schöber

Vereins www.facebook.com/svspittaldrau möglich.

Mit mehr als 200 Nachwuchsspielerinnen und -spielern zählt der SV Spittal zu den wichtigsten Ausbildungsvereinen Kärntens.

Ab 10. Juli wieder Badespaß und Wellness in der drautal perle

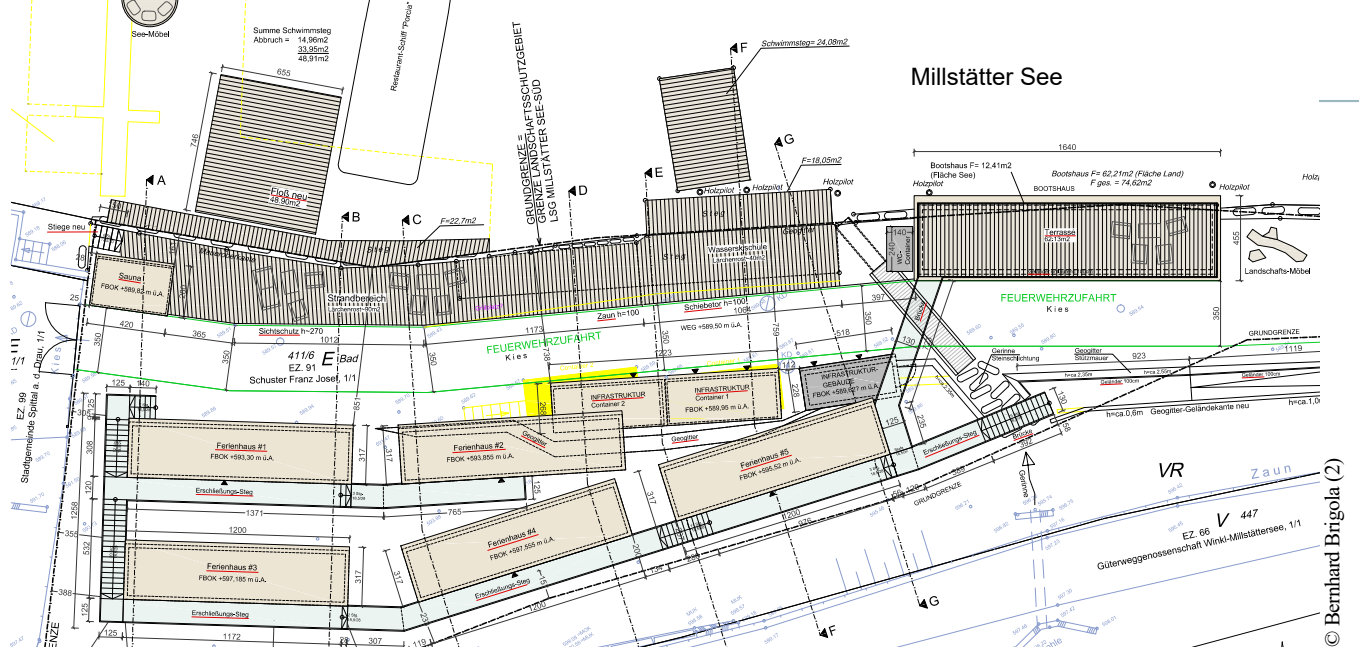
Die drautal perle wird unter Einhaltung der entsprechenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen voraussichtlich **mit Freitag, den 10. Juli 2020** wieder öffnen.

Die Öffnungszeiten ab 10. Juli 2020 sind:

Bad: Mo. - Fr.: 8 - 21 Uhr | Sa., So, Feiertag: 9 - 20 Uhr
Sauna: Di. - Fr.: 13 - 21 Uhr | Sa., So, Feiertag: 10 - 20 Uhr

Von Juli bis September ist die Sauna Montag geschlossen. Die ursprünglich für 14. bis 25. September 2020 angesetzte Revision findet NICHT statt, da sie vorgezogen wurde.

Das Panorama-Restaurant (www.panorama-drautalperle.at) sowie die AsianSpa Massage (www.asianspa.at) haben geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.



Ferien-Lodges erweitern touristisches Angebot am See

Franz und Silke Schuster, die am Südufer des Millstätter See ein Wassersport- und Linienschiffahrtsbetrieb betreiben, sind Binnenschiffer mit Leib und Seele. Um das touristische Angebot und gleichzeitig den Stammbetrieb zu erweitern, errichten die beiden nun fünf Ferienhäuser direkt am See.

Geplant sind fünf Lodges am derzeit unverbauten Hang östlich des Strandbades Spittal und der SOART Artists in Residences. Die Wohnboxen mit einer Fläche von je 30 Quadratmetern bieten Platz für zwei bis vier Personen und werden im gehobenen Standard mit Smart-Home-Technik ausgestattet. Die im Hang integrierten Ferienhäuser werden durch aufgeständerte Stiegen und Wege erschlossen und aus heimischem Holz in Leichtbauweise gefertigt. Die Investitionskosten des Projekts mit dem Namen „Kantor Lodges – weil du es brauchst“ (die angrenzende Schlossvilla wurde um 1890 von Sida Kantor erbaut) belaufen sich auf 1,5 Millionen Euro. Geplanter Baustart ist im Sommer 2020. Läuft alles nach Plan, sollen bereits im Herbst 2020 die ersten Gäste einziehen. Das architektonische Konzept wurde von Bernhard Brigola ausgearbeitet.

Neugestaltung des Uferbereichs

Das neue touristische Angebot soll weitere Gäste an den Millstätter See bringen und mit dem laufenden Betrieb der Schifffahrt und des Wassersports eine Symbiose bilden.

Im Rahmen der Errichtung der Lodges wird auch der Uferbereich neugestaltet und damit der bestehende Wassersportbetrieb ergänzt. Geboten werden ein eigener Badebereich samt Schwimmfloß, eine Terrasse am Dach des bestehenden Bootshauses, Sitzmöbel, Lounges und ein kleines Relax-Häuschen direkt am Wasser. Neben den Ferienhäusern entstehen eine WC-Anlage und ein neues Infrastrukturgebäude.

Das bestehende Bootshaus und das Infrastrukturgebäude werden in das Fassadenkonzept eingebunden. Den Gästen stehen Elektrobote und ein inkludierter 12h-Shuttle-Service mit den Fähren zur Verfügung. Somit sind Einkäufe/ Ausflüge nach Seeboden, Döbriach oder Millstatt möglich. Schuster: „Der Firmenbus bringt die Gäste außerdem nach Spittal für Shoppingtouren, Kulturausflüge und zu den Komödien spielen Porcia, zu Wanderungen sowie im Winter zur ‚Skisafari‘ – jeden Tag ein anderes Skigebiet.“

Ganzjahresdestination

Der Familienbetrieb möchte den derzeitigen Sommerbetrieb als Ganzjahresdestination positionieren. Saisonal bedingt werden unterschiedliche Zielgruppen angesprochen – beispielsweise Paare, die „Zeit zu zweit“ genießen wollen, verbunden mit SeenWellness und Regeneration oder unternehmensfreundliche Familien und Sportler in der Hauptsaison sowie Skiurlauber und Wanderer. Aber auch auf Schulungs- und Seminartourismus wird gesetzt.

Neben den Möglichkeiten vor Ort wie dem Funpark am See, Jagd und Obsternte sollen weitere Freizeitaktivitäten wie Radfahren, Wandern, Fischen, Skifahren, Kultur und Wellness sowie auch die gastronomische Vielfalt von anderen Betrieben abgedeckt werden. „Unsere Region bietet sehr viel. Jeder soll voneinander profitieren, damit eine gedeihliche regionale Zusammenarbeit entsteht“, so Schuster.

Teilbebauungsplan und Umwidmung

In der Spittaler Gemeinderatssitzung Ende April 2020 konnte mit den Beschlüssen des Teilbebauungsplanes sowie der Umwidmung der 1.337 großen Parzelle von „Grünland – Bad“ in „Bauland – reines Kurgebiet“ ein wichtiger Grundstein für das Projekt gelegt werden.





Unser Buchtipp

Das Rosie-Resultat

Autor: Graeme Simsion



Don Tillman, der Ehemann von Rosie und Nerd mit Herz, steht vor seinem größten Projekt. Hudson, Don und Rosies Sohn, ist elf. In der Schule gilt er als Besserwisser, den keiner mag – ein richtiger Außenseiter. Auftritt Don: In dieser Frage ist er Experte, denn er hat schon sein ganzes Leben lang erfahren, was es heißt, Außenseiter zu sein. Und jetzt wird er Hudson Lösungen beibringen. In seinem Eifer zu helfen, sorgt Don für einiges Chaos. Und Hudson hat durchaus eigene Ideen, was ihm guttun könnte. Die Suche nach dem Glück führt zu überraschenden Resultaten ...

Stadtbücherei Spittal
 Telefon: 047 62/56 50-228
 www.stadtbuecherei-spittal.at



Schrittweise Wiedereröffnung des Jugendservice Spittal

Das Foto mit der Schulklasse der NMS Spittal und ihrer Lehrerin Marie Cabon im JuSe entstand am 11. März – also vor Inkrafttreten der Corona-Maßnahmen

Der erste Teil des **Elterntreffpunkts „Pubertät“: Mit Jugendlichen den Alltag meistern** in Kooperation mit der Caritas Kärnten konnte noch wie geplant am 11. März im JuSe veranstaltet werden. In diesem zweiteiligen Seminar erhalten die Eltern Hintergrundinformationen zu diesem heiklen Entwicklungsschritt sowie praktische Antworten auf alltägliche und herausfordernde Erziehungssituationen - wie z. B. auch der Umgang mit Medien und dem Thema Jugend und Sucht. Der zweite Teil wird auf den 23. September verschoben.

Am 11. März – also vor den verhängten Maßnahmen – hat uns auch eine **Schulklasse der NMS Spittal** mit ihrer Lehrerin Marie Cabon im JuSe besucht, um Betreuer und Einrichtung kennen zu lernen.

Die beiden Mitarbeiter des Jugendservices waren während des „Shut down“ immer für Anliegen und Sorgen der Jugendlichen, Eltern und KlientInnen telefonisch oder per Social Media erreichbar.

Dieses Service wurde während dieser Zeit auch in Anspruch genommen.

Wieder im JuSe für Euch da

Mit der Öffnung der Schulen konnte eine Lockerung der Maßnahmen vorgenommen und eine schrittweise Wiedereröffnung des Jugendservices eingeleitet werden.

Leider fielen bzw. fallen nach wie vor viele geplante Projekte und Veranstaltung der Corona-Krise zum Opfer. Trotz allem freuen wir uns sehr, den Spittaler Jugendlichen wieder vor Ort beratend, begleitend und unterstützend zur Seite stehen zu können, wenn auch der Mindestabstand einzuhalten und ein Mund-Nasen-Schutz im JuSe zu tragen ist.

So erreichst DU uns:

Jugendservice der Stadtgemeinde Spittal/Drau
 Carl-Wurmb-Weg 2/1
 Tel. Natascha: 0676/83138521
 Tel. Christian: 0676/83138527
 Mail: juse@spittal-drau.at



Die Referenten des Elternbildungsseminar zum Thema „Pubertät“ © Marta Gillner

Schüler kreieren Webshop für Regions-Körperl

Die Schüler der 3M (Medienklasse) der HLW Spittal wollten gesunde und regionale Produkte vom Regions-Körperl bis zu den Kunden – in erster Linie zu älteren Menschen oder anderen während der Corona-Krise besonders gefährdeten Personen – bringen.

Im Regions-Körperl in der Brückenstraße erwartet die Kunden ein umfangreiches Angebot von Produkten, in erster Linie Lebensmitteln unterschiedlichster regionaler Betriebe.

100 Produkte unterschiedlicher Anbieter

Um das Angebot nun auch online zugänglich zu machen, haben die Schüler mit Unterstützung ihres EDV-Professors Markus Ambros einen maßgeschneiderten Webshop für das Regions-Körperl gestaltet.

Hier stehen nahezu 100 regionale Produkte unterschiedlicher Anbieter zur Auswahl. Zudem wurden gemeinsam mit der Körperl-Mitarbeiterin Bettina Schwager individuelle Produktpakete zusammengestellt.

Nach erfolgter Bestellung über Webshop, E-Mail oder Telefon, erfolgt die Bezahlung dann entweder kontaktlos im Regions-Körperl oder per Online-Überweisung. Im betriebswirtschaftlichen Unterricht wurden außerdem zahlreiche Marketingaktionen gestartet. So drehten und schnitten die Jugendlichen insgesamt sieben Kurzvideos und boten sogar einen Lieferservice mit Unterstützung der Stadtgemeinde im Raum Spittal an, um Risikogruppen zu unterstützen.

www.regions-koerberl.at



Fotos: HLW Spittal



Sicherheits-Schülerquiz

Heuer musste die Kinder-Sicherheitsolympiade aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Der Zivilschutzverband Kärnten bietet jedoch mit einem Schülerquiz, sich spielerisch mit dem Thema „Sicherheit“ auseinanderzusetzen.

Gefragt sind Notrufnummern, Sirensignale, Gefahrensymbole und ein wenig allgemeines Sicherheitswissen – wie bei den Bewerben im Freien.

Jetzt mitspielen

Mitspielen kann man unter anderem online mit einem digital ausfüllbaren Quizzettel über die Sicherheits-Homepage des Zivilschutzverbandes (www.siz.cc/kaernten).

Ziehung mit tollen Gewinnen

Ab 18. Juni werden alle Quizzettel landesweit gesammelt und eine große Schlussziehung durchgeführt.

Zu gewinnen gibt es dabei die Safety-Tour-Bären, T-Shirts für die gesamte Klasse und viele Sachpreise.



Herzlich willkommen

24. 04. 2020	Ibrahim Sebastian Bobe
29. 04. 2020	Gloria Renner
01. 05. 2020	Elisa Dobnig
01. 05. 2020	Maja Nußbaumer
10. 05. 2020	Tudor-Sotir Rill
10. 05. 2020	Ejna Mikaela Stan
14. 05. 2020	Alissa Ebner



Hochzeiten

16. 05. 2020	Christian Weidinger und Alexandra Ramona Veronika Steiner, Seeboden
23. 05. 2020	Andreas Raimund Schafferer und Monika Elisabeth Hofer, Spittal
30. 05. 2020	Bernhard Eduard Pipan und Jacqueline Stöfan, Spittal

Nachruf Karl Meinecke

Karl Meinecke, von April 1991 bis April 1997 Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Spittal, ist im Alter von 90 Jahren von uns gegangen. Vor seiner Funktion als Vizestadtchef kümmerte sich Karl Meinecke von 1979 bis 1991 als Gemeinderat in verschiedenen Ausschüssen um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Er war ein engagierter und umsichtiger Mandatar und galt als Politiker der alten Schule mit Handschlagqualität. Aufgrund seiner Geselligkeit hatte Karl Meinecke sein Ohr immer bei der Bevölkerung gehabt. Seine Familie, Freunde und Weggefährten schätzten sein liebenswertes, umgängliches und emphatisches Wesen. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen, allen voran seiner Frau Helly sowie seinen Kindern mit Familien.



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Otilia Schmutzer	29. 10. 1916 - 19. 03. 2020
Ingeborg Mettnitzer	06. 11. 1932 - 13. 04. 2020
Rudolf Zinell	11. 01. 1933 - 16. 04. 2020
Gottfried Zwischenberger	29. 07. 1951 - 27. 04. 2020
Franz Ranninger	17. 02. 1958 - 28. 04. 2020
Monika Pirker	24. 02. 1955 - 29. 04. 2020
Maria Grasser	27. 03. 1935 - 29. 04. 2020
Serafine Erlacher	30. 08. 1934 - 01. 05. 2020
Josefine Morgenstern	05. 04. 1926 - 02. 05. 2020
Johann Türk	27. 08. 1934 - 03. 05. 2020
Leopold Eder	29. 05. 1935 - 13. 05. 2020
Hannelore Messner	27. 05. 1945 - 14. 05. 2020
Frieda Ladinig	08. 07. 1939 - 15. 05. 2020
Maria Kreutzer	01. 02. 1935 - 16. 05. 2020
Adolf Schlatte	10. 09. 1934 - 18. 05. 2020
Hildegard Sauerschnig	26. 03. 1931 - 19. 05. 2020

Städtische Bestattungsanstalt

9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 04762/5650-342 Hr. Baumgartner
04762/5650-345 Fr. Wippl
04762/5650-341 Hr. Kramaritsch
Fax: 04762/5650-344
Mobil: 0676/83138342 Büro
0676/83138343 Fahrer
0676/83138344 Beifahrer
E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at
wisy@spittal-drau.at
franz.kramaritsch@spittal-drau.at



*Ihr Ratgeber
im Trauerfall*

www.bestattung-spittal.at

8.000 Schutzmasken für die Spittaler Feuerwehren

Alois Eisendle aus Gmünd arbeitet und lebt seit vielen Jahren in Shanghai (China), wo ihm sein Arbeitgeber (das Unternehmen Herrenknecht) im Zuge der Corona-Pandemie insgesamt 20.000 Mund-Nasen-Schutzmasken zur Verfügung gestellt hat.

„Da ich so viele Masken nicht selbst verbrauchen kann, kam mir die Idee meine alte Heimat zu unterstützen“, erzählt Eisendle. Und so verschickte er 8.000 Stück an die Stadtgemeinde Spittal, weil seine Nichte Almut Smoliner dort Gemeinderätin ist.

Die Schutzmasken kommen nun den drei Feuerwehren Spittal, Olsach-Molzbichl und St. Peter/Spittal zugute. Gemeindefeuerwehrkommandant Hannes Trojer nahm diese nun freudig entgegen. „Wir sind sehr dankbar und werden die Masken bei Übungen, Einsätzen



Übergabe der Masken: Bürgermeister Gerhard Pirih, FF-Kommandant Hannes Trojer und GR Almut Smoliner mit Tochter Nele (von links)

und Schulungen verwenden“, so Trojer.

Einen Teil der Schutzmasken hat Alois Eisendle übrigens in die Heimat seiner Gattin nach Jakarta (Indonesien) geschickt.

Ladies übergeben hohe Spendensumme



Kalender-Erlös

Der Ladies Circle präsentiert alle zwei Jahre einen Kalender, für welchen sie selbst Modell stehen. Dieses Jahr wurde der Stil der 1920er Jahre in die 2020er geholt. Mit dem Reinerlös sind dieses Mal sagenhafte 8.033,87 Euro zusammengekommen, die nun an eine Familie mit drei Kindern in Radenthein übergeben wurden, welche plötzlich und unerwartet Ehefrau und Mutter verloren hat.

Erlös aus „Bier meets Wein“

Mit dem Round Table 20 Spittal konnte der Ladies Circle 5 eine weitere Spende übergeben, die bei der gemeinsamen Veranstaltung „Bier meets Wein – Volume 2“ Ende 2019 zusammengekommen ist. Die Summe über 2.500 Euro kommt einer sechsköpfigen Familie aus Flattach, die von den Murenabgängen und einem zusätzlichen Brand schwer getroffen wurde, in Form von Lagerhausgutscheinen zugute.

Faschingsgilde unterstützt „Team Österreich Tafel“

Die Faschingsgilde Spittal unterstützt immer wieder karikative Einrichtungen. „Wir haben uns entschlossen, die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Team Österreich Tafel Spittal des Roten Kreuzes in der jetzigen so fordernden Zeit mit 50 wiederverwendbaren Mund-Nasen-Schutzmasken aus Stoff zu unterstützen“, freuen sich Kanzler Peter Schober und seine Minister.

Jeden Samstag werden mehr als 120 Klienten im Bezirk Spittal von den „Team Österreich Tafel“ Mitarbeitern in Spittal mit Lebensmitteln versorgt.

„Wir freuen uns sehr über die übergebenen Schutzmasken mit dem Aufdruck ‚#Team Gesundheit‘, denn der



Foto: Schober

Schutz unserer Mitarbeiter und Klienten ist uns sehr wichtig“, so die Bezirkskoordinatorin der Team Österreich Tafel Spittal, Sabine Ortner.



Foto: Ensemble Porcia

Theaterwagen des Ensemble Porcia tourt als fahrendes Minifestival durch Kärnten

Kärntner Straßentheater-Festival „Coromödie 2020“

„Coromödie 2020“ – unter diesem Titel wird der Theaterwagen des Ensembles Porcia im Sommer 2020 als „Kärntner Straßentheater-Festival“ durch die Kärntner Gemeinden touren. Ziel dieses Vorhabens ist es, Auftrittsmöglichkeiten für von der Corona-Krise stark getroffene Künstler zu schaffen sowie den Menschen vor Ort ein Kunst- und Kulturerlebnis zu bieten.

Premiere ist am Samstag, den 27. Juni, in der Künstlerstadt Gmünd. Bis Mitte September sind dann an bis zu 75 Spieltagen rund 200 Auftritte möglich. Das Ensemble Porcia tritt mit der **Komödie „Dame Kobold“ von Calderón de la Barca in einer Fassung frei nach h.c.artmann** auf. Gemeinsam mit weiteren Theatergruppen, Musik- oder Kabarettkünstlern will man ein fahrendes Minifestival gestalten.

Das Coronavirus hat sich massiv auf die Kunst und Kultur ausgewirkt. Daher wurde mit dem Theaterwagen ein landesweites Kulturangebot geschaffen. „Die ‚Coromödie 2020‘ soll ein starkes Lebenszeichen der Kärntner Künstler sein. Wir werden zeigen, dass man mit Humor, Theater und Kunst auch schwierigen Herausforderungen mutig entgegengetreten kann“, betont LH Peter Kaiser. Den Menschen und Urlaubern in den Gemeinden will man damit Kunst und Kultur vor Ort greifbar und konsumierbar machen. Es wird mit Sitzplätzen und Aufführungen im Freien gearbeitet, damit möglichst viele zusehen können.

Das Projektbudget für das Kärntner Straßentheater beträgt 89.000 Euro, je zur Hälfte finanziert vom Bund und



Foto: LPD Kärnten/fritzpress

LH Peter Kaiser stellte mit Intendantin Angelica Ladurner und Kulturabteilungsleiter Igor Pucker Initiative vor

Land. Kaiser dankt dem Bund, den Gemeinden und vor allem auch Hans Peter Haselsteiner für die Finanzierung der Tournee.

„Wir müssen in Kärnten nicht beweisen, dass Kultur systemrelevant ist“, betont Ensemble Porcia-Intendantin Angelica Ladurner. Laut ihr soll in den Gemeinden ein Minifestival an einem oder zwei Tagen möglich sein. Geboten werden soll qualitätsvolles Theater, Kinderstücke und Jugendproduktionen, möglich seien auch Kabarett und Musikalisches. Geplant ist eine Arbeitsgemeinschaft unter Künstlern, die sich beim Ensemble Porcia melden und mitfahren können. Inhaltlich sollen die Produktionen jedenfalls dem Komödiantischen verpflichtet sein. Ladurner will so „Humor und Freude“ zum Publikum bringen.

Kontakt: Ensemble Porcia, Ella Röttig, Tel.: 0676/4202334, E-Mail: e.roettig@ensemble-porca.at

Museum für Volkskultur hat wieder geöffnet

Das Museum für Volkskultur im Schloss Porcia hat seine Dauerausstellung im 2. und 3. Stock des Schlosses Porcia wieder zu folgenden Zeiten geöffnet: **Montag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr.**

Kontakt

Tel. 04762/28 90, E-Mail: museum@spittal-drau.at, Web: www.museum-spittal.com



Fünf Bundes-Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Bundes-Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

„Asyl europagerecht umsetzen“, „Smoke - JA“, „Smoke - NEIN“,
„EURATOM-Ausstieg Österreichs“ und „Klimavolksbegehren“

Eintragungszeitraum: Montag, 22. Juni 2020 bis einschließlich Montag, 29. Juni 2020

Eintragungsort: Rathaus (Bürgerbüro - Erdgeschoß)

Eintragungszeiten:

werktags: 8 bis 16 Uhr (Dienstag, 23. Juni 2020 und Donnerstag, 25. Juni 2020 von 8 bis 20 Uhr),

Samstag: 8 bis 12 Uhr.

Sonntag: geschlossen

Die Stimmberechtigten können innerhalb des oben angeführten Zeitraumes **in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung der oben angeführten Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. Zur Feststellung der Identität ist ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein, etc.) vorzuweisen. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden.** www.bmi.gv.at/volksbegehren

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25.05.2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Stimmberechtigte, die infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen das Eintragungslokal nicht aufsuchen können, werden auf Wunsch von der Eintragungsbehörde zu einem festgelegten Zeitpunkt innerhalb des Eintragungszeitraumes zum Zweck der Tötigung der Eintragung aufgesucht.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein oben angeführtes Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020), 20 Uhr, durchführen.

Landes-Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Landes-Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung:

„Kärntner Seenvolksbegehren“

Eintragungszeitraum: Dienstag, 7. Juli 2020 bis einschließlich Montag, 13. Juli 2020

Eintragungsort: Rathaus (Bürgerbüro - Erdgeschoß)

Eintragungszeiten:

Di., 7. Juli und Do., 9. Juli von 8 bis 20 Uhr

Mi., 8. Juli, Fr., 10. Juli und Mo., 13. Juli von 8 bis 16 Uhr

Sa., 11. Juli und So., 12. Juli von 8 bis 12 Uhr

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag der Eintragungsfrist das Wahlrecht zum Kärntner Landtag besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. März 2020 in der Wählerevidenz seiner/ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde eingetragen ist.

Jede/r Stimmberechtigte/r hat sein/ihr Stimmrecht grundsätzlich in der Gemeinde auszuüben, in deren Wählerevidenz er/sie am Stichtag eingetragen ist.

Stimmberechtigte, die im Besitze einer Stimmkarte sind, können ihr Stimmrecht auch in einer anderen Kärntner Gemeinde ausüben. Letztmöglicher Zeitpunkt für **schriftliche Anträge** auf Ausstellung von Stimmkarten ist **Donners-**

tag, der 09.07.2020, für persönliche Anträge (jedoch nicht telefonisch) ist Freitag, der 10.07.2020, 12 Uhr.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Das „Seenvolksbegehren“ hat folgenden Wortlaut:

„Wir fordern die Erlassung von Landes- (Verfassungs-) gesetzen betreffend den Schutz der letzten im Besitz des Landes Kärnten und seiner Gemeinden befindlichen Seeufergrundstücke. 1. Für ein Verkaufsverbot und Neubauungsverbot für die im Besitz des Landes Kärnten und seiner Gemeinden befindlichen Seeufergrundstücke. 2. Für die elektronische Erfassung aller im Besitz des Landes Kärnten und seiner Gemeinden befindlichen Seeufergrundstücke. 3. Für die Schaffung eines Fonds und die Widmung der Motorbootabgabe zum Ankauf von Seeufergrundstücken. 4. Für die Wegefreiheit an den in öffentlicher Hand befindlichen Ufern der Kärntner Seen.“



Symbolfoto

Klassifizierung	
Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-*



Jetzt mit XL-Garraum!

Einbau-Herd H 2265-1E mit Elektrokochofeld KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – **Kühle Front**

Setpreis

Preis: EUR 899,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügeräten ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

Preis: EUR 749,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at



Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++
- Jahresstromverbrauch für 4-Personen-Haushalt (ca. € 45,-)
- Patentierte Schontrummel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

Preis: EUR 799,-*



Waschautomat WWD 120 WCS

- 1 bis 8 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel und Vorbügeln
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

Preis: EUR 799,-*



TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schiebereglers
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-*